

Irritationen um NATO-Raketen

Berlin. Die NATO hat irritiert auf die jüngsten russischen Äußerungen gegen die geplante sogenannte Raketenabwehr reagiert. »Wir haben keinerlei Absicht, Rußland anzugreifen«, erklärte NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen am Freitag in Berlin. Rußland hatte am Donnerstag im Streit mit dem Militärpakt und den USA über den geplanten Raketenabwehrschild in Europa seine Ankündigung eines militärischen Erstschlages gegen die entsprechenden Einrichtungen bekräftigt. Wenn die Lage sich weiter verschlechtere, werde eine Entscheidung über einen zerstörerischen Angriff getroffen, erklärte Generalstabschef Nikolai Makarow während einer Konferenz zur Raketenabwehr in Moskau.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182495.irritationen-um-nato-raketen.html>